

Petition für Christian Thielemann

35 Komponisten, Interpreten und Intendanten haben eine Petition unterzeichnet, in welcher der Münchner Oberbürgermeister Ude gebeten wird, die Verhandlungen mit Christian Thielemann über eine Verlängerung seines Vertrags als Generalmusikdirektor der Münchner Philharmoniker wieder aufzunehmen.

Sehr geehrter

Herr Oberbürgermeister,

mit großem Befremden haben wir vernommen, dass die Stadt München die Verhandlungen mit Christian Thielemann wegen der Verlängerung seines Vertrags über das Jahr 2011 hinaus abgebrochen hat. Der große Schaden, welcher der Musikstadt München und ihrem internationalen Ansehen durch diese unfassbare Entscheidung entsteht, ist nicht zu übersehen. Die Verhandlungen mit Thielemann sind offensichtlich daran gescheitert, dass er sich in seiner Stellung als Generalmusikdirektor die letzte Entscheidung über Programm und (Gast-)Dirigenten der Münchner Philharmoniker nicht nehmen las-

sen will. Kein seriöser Chefdirigent könnte es mit seinem künstlerischen Gewissen vereinbaren, dass mehr als die Hälfte der Konzerte seines Orchesters seinem Einfluss entzogen werden soll. Deshalb bitten wir Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, im Interesse der musikalischen Welt neue Vertragsverhandlungen mit Christian Thielemann zu beginnen. Nach der Erfahrung von Pierre Boulez ist es „einzig sinnvoll, dass über Gastdirigenten und Programme im kontinuierlichen Dialog zwischen Chefdirigent, Orchester und Intendant entschieden wird“. Anscheinend lag ja schon vor zwei Monaten ein Vertragsentwurf unterschriftsreif vor, der vom Orchester wie von seinem Generalmusikdirektor gebilligt worden ist. Ließe sich denn nicht an diesen Vertragsentwurf anknüpfen? Es darf doch nicht sein, dass sich die Münchner Philharmoniker und einer der führenden Dirigenten unserer Zeit nach den vielen, weltweit beachteten musikalischen Erfolgen ihrer 2004 begonnenen Zusammenarbeit nun lediglich aufgrund eines in künstlerischer Hinsicht hochpro-

blematischen neuen Vertragsbestandteils trennen sollen. „Ich hoffe sehr, dass Maestro Thielemann und die Stadt München ihre Differenzen beilegen können, um diesen großartigen Musiker den Münchner Musikfreunden zu erhalten“ (Plácido Domingo).

Mit freundlichen Grüßen:

Francisco Araiza, Daniel Barenboim, Pierre Boulez, Friedrich Cerha, Alfred Brendel, Rudolf Buchbinder, Plácido Domingo, Dietrich Fischer-Dieskau, Jürgen Flimm, Hans-Joachim Frey, Christian Gerhaher, Hélène Grimaud, Peter Gülke, Peter Michael Hamel, Thomas Hampson, Hans Werner Henze, Wilfried Hiller, Philippe Jordan, René Kollo, Edgar Krapp, Gidon Kremer, Helmut Lachenmann, Siegfried Matthus, Siegfried Mauser, Dominique Meyer, Andreas Mölich-Zebhauser, Johannes Moser, Wolfgang Rihm, Wolfgang Sawallisch, Peter Schreier, Julia Varady, Lars Vogt, Eva Wagner-Pasquier, Sebastian Weigle, Jörg Widmann

Im Auftrag der Unterzeichner der Petition
die Bayerische Akademie der Schönen Künste